

Anzeigebblatt.

Geschäftliche Einrichtungen
und Veränderungen.

[52492] Detmold, 15. Novbr. 1899.

Nachdem ich aus Gesundheitsrückichten genötigt wurde, mich geschäftlich zu entlasten, habe ich meine unter der Firma **Hinrichs'sche Hofbuchhandlung** hier bestehende Sortimentbuchhandlung mit ihren Nebenzweigen am heutigen Tage an Herrn **Alfred Handrick** aus Zittau käuflich abgetreten. Herr Handrick, der den Kaufpreis bar bezahlt hat und dem neben der nötigen Erfahrung ausreichende Mittel zur erfolgreichen Weiterführung des Geschäfts zur Verfügung stehen, übernimmt die ganze Rechnung 1899, für die indessen auch ich voll verantwortlich bleibe.

Meinen Verlag behalte ich und werde ihn unter meinem Namen weiterführen; die Posten, die darauf zu übertragen sind, gebe ich in Kürze mit besonderer Zuschrift auf.

Auch meine amtliche Einnahme der Thüringisch-Anhaltischen Staatslotterie führe ich fort und halte mich darin bei Bedarf empfohlen.

Die Rein'sche Buchhandlung in Leipzig, die während der 23 Jahre meiner Geschäftstätigkeit die Kommission meiner Buchhandlung in bester Weise geführt hat, wird auch fortan die Kommission für mich beibehalten.

Hochachtungsvoll

Hans Hinrichs.

[52493] Auf Vorstehendes bezugnehmend, zeige ich ergebenst an, daß ich die seit 23 Jahren im Besitze meines Herrn Vorgängers befindliche Sortiment-Buch-, Kunst-, Musikalien- und Schreibwarenhandlung am 15. November d. J. durch Barverkauf übernommen habe und unter der Firma

Hinrichs'sche Hofbuchhandlung
(Alfred Handrick)

in der bisherigen streng soliden Weise weiterführen werde.

Nach einer 12jährigen Thätigkeit in den Buchhändlerfirmen Eduard Rühl, Baugen; Max Kornicker, Antwerpen; Serig'sche Buchhandlung, Leipzig; Fehsenfelds Universitätsbuchhandlung, Gießen; Hinrichs'sche Hofbuchhandlung, Detmold, und vormals Danner'sche Buchhandlung, Mühlhausen, glaube ich die zur gedeihlichen Fortführung des von mir erworbenen Geschäftes notwendigen Kenntnisse gesammelt zu haben.

Die zur Ostermesse 1899 von meinem Herrn Vorgänger gestellten Disponenden, sowie das bis 15. November d. J. in Rechnung Gelieferte, wofür Herr Hinrichs haftbar bleibt, habe ich, gütige Zustimmung voraussetzend, übernommen, und werde ich mit meinem Herrn Vorgänger den Herren Verlegern gegenüber Ostermesse 1900 darüber abrechnen.

Meine Vertretung in Leipzig verbleibt in den bewährten Händen der Rein'schen Buchhandlung in Leipzig.

Indem ich um Offenhaltung des Kontos bitte, zeichne ich

Hochachtungsvoll

Alfred Handrick.

[52506] Dem verehrlichen Buchhandel bringen wir hierdurch zur Kenntnis, daß wir unter der Firma

Lozelei-Verlag Jüngst & Co.

am hiesigen Plage eine Verlagsbuchhandlung eröffnet haben, deren Vertretung zu übernehmen Herr Robert Hoffmann in Leipzig die Güte hatte.

Die Eintragung unserer Firma in das hiesige Handelsregister ist erfolgt.

Von unsern Unternehmungen werden wir in den nächsten Tagen durch spezielle Circulare Mitteilung machen, auf die wir schon heute die Aufmerksamkeit der geschätzten Kollegen lenken möchten.

Düsseldorf, den 9. November 1899.

Lozelei-Verlag
Jüngst & Co.

[51896] Die Herren Verleger, die über Stuttgart verkehren, sind gebeten, ihre Sendungen von nun an durch Herrn Oetinger zu schicken.

Hochachtungsvoll

Paris.

H. Le Soudier,

Librairie étrangère (Sortimentsbuchhandlung für deutsche und ausländische Litteratur).

[3234] **Ankäufe u. Verkäufe** von buchhändlerischen Geschäften, **Teilhabergesuche** etc. vermittelt reell und diskret

Stuttgart, Reinsburgstr. 55.

O. Arndt.

Verkaufsanträge.

[52574] *In einer mittleren Stadt des Königreichs Sachsen mit lebhaftem Fremdenverkehr ist eine Buch-, Musikalien- und Papierhandlung mit Linier-Anstalt in unbestritten bester Geschäftslage zu verkaufen. Umsatz 24 000 M. Reingewinn 4-5000 M. Preis 20 000 M. bei 15 000 M. Anzahlung. Gef. Anfragen d. d. Geschäftsstelle d. B.-V. u. A. H. 52574 erb.*

[51705] Ich bin beauftragt, zu verkaufen:

In einer schön gelegenen Stadt Pommerns mit vielen Schulen eine angesehene Sortimentbuchhandlung mit Leihbibliothek und sehr einträglichen Nebenbranchen; schöne Geschäftsräume. Reale Werte 30 000 M. Reingewinn über 7000 M. Kaufpreis 45 000 M.; fortgesetzt steigender Umsatz.

Stuttgart, Königsstraße 38.

Hermann Wildt.

[52342] Die Sortimentbuchhandlung von Rudolph Just in Stargard i/Pomm. soll verkauft werden. Begründet 1863.

Mit derselben ist ein Papiergeschäft, eine Leihbibliothek, ein Journalzirkel und ein Musikalien-Leihinstitut verbunden.

Anfragen an den Konkursverwalter

W. Piaschewski

in Stargard i/Pomm., Markt 5.

[51564] In einer kleinen Stadt am Rhein ist ein Sortiment mit Nebenbranchen anderer Unternehmungen halber zu verkaufen.

Umsatz ca. 22000 M. Reingewinn ca. 4000 M. Kaufpreis 18000 M.

Angebote unter C. B. 51564 an die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[52271] **Fachzeitschrift,**

lukrativ, regierungsseitig unterstützt, mit hoher Auflage, langjährig bestehend, durch mich zu verkaufen. Preis 11000 M. Das Blatt müsste in Sachsen weiter erscheinen. Angebote erbeten unter 481.

Dresden.

Julius Bloem.

[52380] In einer großen Stadt Norddeutschlands ist eine frequente Buch- u. Papierhandlung, Journallesezirkel, verbunden mit kleinem lukrativen Lokalkunstverlag, zu verkaufen. Der buchhändlerische Teil ist von einem erfahrenen Fachmann noch sehr auszunutzen und zu erweitern. Umsatz 45 000 M mit circa 9000 M Reingewinn. Kaufpreis 35 Tausende.

Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter 52380.

[52514] Krankheits halber ist eine Buchhandlung in e. Stadt Westfalens von 60000 Einwohnern mit jährlichem Umsatz v. 27-28000 M sofort oder später zu verkaufen; auch Papierwarenhandlung ist dabei. Die Lage ist die beste der Stadt.

Gef. Angebote werden unter Nr. 52514 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[52578] Familienverhältnisse halber beabsichtigt ich mein techn. Verlags- u. Versandgesch. gegen bar zu verkaufen. Dasselbe ist nicht an einen Ort gebunden u. kann mit jedem buchhändler. Unternehmen verknüpft werden. Der Umsatz ist dauernd u. ständig, u. giebt das Geschäft namentlich für junge Leute, die sich eine eigene Existenz gründen wollen, einen guten Anfang ohne Risiko. Gef. Angebote unter 52578 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[52510] Eine alte angesehene Buch- u. Kunsthandlung in aufblühender Mittelstadt Mitteldeutschlands mit guter Umgebung ist zum 1. Januar 1900 oder später zu verkaufen. Mit derselben ist ein hochrentabler Verlag verbunden. Reingewinn ca. 30000 M. Reflektanten, die über ca. 100000 M bar verfügen, erhalten nähere Mitteilung u. Chiffre F. E. 2 durch **G. L. Daube & Co.** in Frankfurt a. M. Vermittler verboten.

[52095] Ein seit ca. 30 Jahren bestehendes, aufblühendes Sortiment in hübscher süddeutscher Residenz, verbunden mit äußerst lukrativem Antiquariat und Papiergeschäft, ist preiswert zu verkaufen.

Das Geschäft ist noch sehr erweiterungsfähig und wirft einen Reingewinn von ca. 4000 M ab. Zur Uebernahme und Weiterführung genügen ca. 25000 M. Vorheriges Einarbeiten gern gestattet, zumal das Objekt ein wirklich reelles und gewinnbringendes ist.

Angebote unter J. K. L. 31, postlagernd Frankfurt a. M., erbeten.